

Chiemseekonferenz 2016 zum Thema Elektromobilität:

Zehn Hotelaufenthalte inklusive E-Auto-Test-Wochenenden im Chiemgau zu gewinnen

Greimharting. Am Freitag, den 18. November, findet ab 9 Uhr die Chiemseekonferenz im Gemeindehaus Greimharting in Rimsting statt. Die zweijährig wiederkehrende Veranstaltung des Abwasser- und Umweltverbands Chiemsee (AZV), zu der die zehn Chiemsee-Bürgermeister die gesamte Bevölkerung einladen, bietet dieses Jahr den Besuchern ein ganz besonderes Programm. Hochkarätige Referenten vermitteln anschaulich und praxisbezogen das Wichtigste rund um das Thema Elektromobilität. Parallel dazu warten auf die Besucher Probefahrten in verschiedensten E-Fahrzeugen mit fachkundiger Beratung. Als Höhepunkt der Veranstaltung werden Aufenthalte in edlen Hotels inklusive E-Auto-Test-Wochenenden verlost.

Innovative Mobilität für die Chiemsee-Region

Auf dem Programm der Chiemseekonferenz stehen dieses Jahr Vorträge von erfahrenen Spezialisten, die sich mit großem Fachwissen und langjähriger Praxis engagiert für eine umweltfreundliche E-Mobilität in der Region einsetzen. Nach der Begrüßung durch den AZV-Verbandsvorsitzenden Josef Mayer und die Landräte von Rosenheim und Traunstein wird Dr. Johann Schwenk, Leiter der Projektleitstelle Elektromobilität Bayern, Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer, auf folgende Fragen eingehen: Wie ist der Status Quo in Bayern im Bereich E-Mobilität? Welche Ziele verfolgt der Staat und was bietet er an Förderungen? Welche Maßnahmen ergreift er, um diese innovative Art der Fortbewegung auf dem Markt zu etablieren?

Im Anschluss daran referiert der Elektromobilitätsberater und Diplom-Physiker (FH) Stefan Sachs, der seit drei Jahrzehnten E-Autos fährt, zum Thema: „Das Elektroauto Ökologie oder Klimaretter? Stand der Technik und sinnvoller Einsatz von Elektrofahrzeugen.“ Sachs wird erklären, warum Elektromobilität nötig ist und was ein Elektrofahrzeug heute kann. Jeder, der sich fragt, wie er das passende E-Auto findet und ob ein E-Fahrzeug wirtschaftlich und ökologisch ist, findet hier fachkundige Antworten: zu Plug-in-Hybriden, Elektroautos, Verbrauchswerten, Reichweiten, Ladeanschlüssen, Modellentwicklung, bisherige Probleme, Nutzerprofilen, Fahrzeugangebot sowie zur Gesamt-Fahrzeugbilanz mit Blick auf die regenerative Stromerzeugung.

Hier wird der Diplom-Ingenieur (FH) Georg Beyschlag anknüpfen mit seinem Vortrag „... und wie kommt der Strom ins Auto? Vom elektrischen Laden und Fahren“. Er ist der Gründer und Sprecher der mobilStrom-Initiative Chiemgau und der Sprecher des Arbeitskreises „Backend-Anbindung von Ladesäulen“ des E-Mobilitätsprojekts „Landmobile“ des Landesamts für ländliche Entwicklung. Der innovative Fachmann legte bereits 40.000 km mit verschiedenen E-Autos zurück und wird den Zuhörern wertvolle Einblicke geben in den Aufbau von nutzerfreundlichen Ladeverbundnetzen, das Weiterverrechnen von Ladekosten, erzeugergekoppelte Ladevorgänge und neue Ladekonzepte zur wirtschaftlichen Optimierung von regenerativem Erzeugerstrom.

Über den vorbildlichen Einstieg der Jugend in die Elektromobilität wird Tilo Teply berichten, der Leiter und Mitinitiator des Jugend-E-Mobilitätsprojekts „Twizy 45“ und der Vorsitzende der Ameranger Autogemeinschaft. Als Vater von vier Kindern stellt er die sozialen und ökologischen Vorteile eines besonderen Car-Sharing-Modells für Jugendliche vor, das in

Amerang seit kurzem praktiziert wird. Er erklärt, wie die Jugendlichen sich dort einen leicht zu handhabenden Elektroquad ausleihen können, ab wann dieser gefahren werden kann und wie das Umfeld darauf reagiert. Teply gibt praktische Tipps, wie Gemeinden, Vereine oder andere Interessenten dieses innovative Projekt bei sich selbst einführen können.

Probefahrten in verschiedensten E-Fahrzeugen

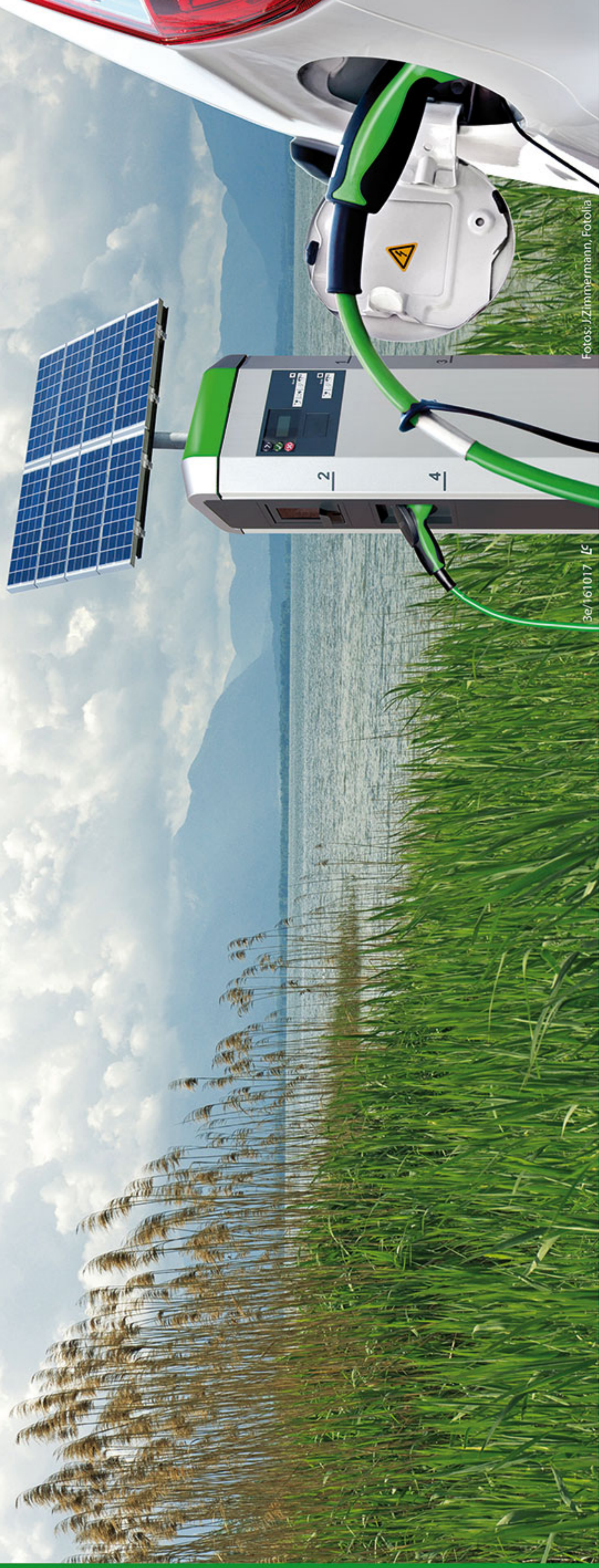
Da das eigene Erleben am meisten überzeugt, können sich die Besucher der Konferenz zu aktuellen E-Fahrzeugen vor Ort beraten lassen und diese am 18. November ab 9 Uhr in Greimharting probefahren. Fachberater der örtlichen Autohäuser präsentieren den Renault Twizy, Renault Zoe, Nissan Leaf, Nissan e-NV200, VW eUP!, VW eGolf, BMW i3 und den Mercedes B-Klasse.

Attraktive Gewinne in doppelter Hinsicht

Die Besucher der Chiemseekonferenz können ab 9 Uhr bis 12.30 Uhr Lose für 1 Euro pro Los kaufen und nehmen damit an der großen Verlosung teil, die nach den Vorträgen ab 12.45 Uhr in Greimharting beginnt. Der Erlös der Verlosung kommt dem ökologisch-sozialen Jugend-E-Mobilitäts-Projekt „Twizy 45“ zugute.

Die Gewinner dürfen sich über attraktive Preise freuen, die auch die Umwelt gewinnen lassen: wie Bücher und DVDs zur E-Mobilität, E-Auto-Test-Wochenenden – mit dem Renault Twizy, Renault Zoe, Nissan Leaf, VW eUp!, BMW i3, Mercedes B-Klasse und dem Tesla Model S –, kombiniert mit Hotelaufenthalten in edlen Häusern der Chiemsee-Region. Zu den Spendern zählen die Renault Händler Freiling & Geisler in Rosenheim und das Autohaus Kierner in Grabenstätt, der Nissan Händler MKM Huber in Wasserburg, der VW Händler Horst Saur in Bernau, das Autohaus Unterberger in Prien, der Mercedes Händler Pappas & Werlin in Traunstein, Tesla Motors in München, die Pizzeria il Mondo im Endorfer Hof in Bad Endorf, das Berghotel Weingarten in Rimsting, das Garden Hotel Reinhart in Prien, das Hotel Chiemgauhof Animations in Übersee, das Hotel Weißner Hof in Marquartstein, das SeeHotel Wassermann in Seon-Seebruck, das Hotel Malerwinkel in Seon-Seebruck, das Yachthotel Chiemsee in Prien, das Hotel Bonnschlössl in Bernau und das Hotel Gut Ising in Chieming. Das Kommen lohnt sich!

Elektromobilität am Chiemsee



3e/161017 /f

Fotos: J.Zimmermann, Fotolia